



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXVI. Die von Wedel zu Uchtenhagen, Falkenburg, Mellen und Tütz, so wie Jacob und Friedrich von Wedel vergleichen sich mit dem Hochmeister wegen des den letztern beiden abgenommenen Ortes Neuwedel, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

der Pomeranischen lte bestellet, das sie bereit seyn, ab man irre dorffen wurde, vnd ouch wan ich von sunderlichin Frunden faste gewarnet wurde, das man mit vnferm ergesten ymbegehn mit den von Falkenborg, das ir do vor gedenket. Vorbas wie Jacob vnd Friderich von Wedele, zu Nuwewedele gefessin, habin genomen einen Hircz, meine Hunde vnd mir abegefangen drie oder vier Kneghte, als ich nu jagen liefs kegen die Fastnacht uff iren Heiden in euwrin lande gelegen, vnd der genante Friderich von Wedele mir dog vorgunde, uff den selbigin iren Heiden czu iagen vnd sich irbot mit mir czu iagen, ob ich seiner do czu wurde dorffen. Dorvmbe ich willen habe, sie czu strafen, so verre ich das geenden mag, wan ich noch nicht eigentlichen irsaren habe, ob sie ouch mee schaden mir czu gezozen habin, wen das sie mir einen Hircz, meine Hunde vnd drie oder vier Kneghte abe gefangen habin, ouch als euwir gnade mir czu embotin both by dem Waltmeister, mir vnd disem ambechte zu helffin etc. Geschreben czu Schiuelbein, am Sontage in der Fastnacht, vndir meines Amptes Ingefegel, Anno etc. XXI^o.

Joist Struperger,
Voit der Nuwemarke.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv VII, 262.

CXVI. Die von Wedel zu Uchtenhagen, Falkenburg, Mellen und Lütz, so wie Jacob und Friedrich von Wedel vergleichen sich mit dem Hochmeister wegen des den letztern beiden abgenommenen Ortes Neuwedel, am 14. Mai 1421.

Von allen Cristenluden, die dissen Briff sien odir horen lesen, bekennen wi van Wedele, als Herrn Jurian, ridder, vnd Wedighe, wonastigh thu Vchtenhagen, Henningh vnd Wedighe, wonastigh thu Valkenborgh vnd Mellen, brudere, Hennigh, Voghet thu Arnhusen, Haffo, wonastigh thu dem Tutze, Erasmus, wonastigh thu Norenbergh, Jacob vnd Vrederik, veddere vnd brudere, alle ghehieten van Wedele, vor vns vnd vnse veddern vnd vnser allir eruen, dat wi hebben ghedehedinget mit vnsem ghpedighen Herren Homeistere Dutsches ordens thu Prusen vnd sinen ghebidighern vnd vnsem Herren dem Voghede der Nugemarcke vmme die oueruaringhe, die vnse veddern Jacob vnd Vrederik irbenoumet hebben ghedan wedder vnse Herren vorgescreuen, dar sicken vnse Herren vmme hebben vndirwunden Stadt vnd Slot Nygewedele mit sinen thubehoringhen also, dat vnse Herre Voghet der Nygemarke mit vnsem vnkomenen willen schal antwerden Wedighen van Wedele van Valkenborgh, Erasmus van Wedele van Norenbergh, vnser veddere, dat Slot vnd Stad Nigewedele mit sinen thubehoringhen bet thu sunte Johannes Baptisten daghe siner ghehort negest thu komende, vnsem Herren den Homeistere vnd vnsem Herren dem Voghede vnd dem ghanzen Dutschen orden thu ghude, also bescheiden, wen die vorgescreuen vnse Herre die Homeister oder sine ghebedighere odir vnse Herre die Voghet bynnen der tyt odir vppe den vorgescreuen sante Johans dagh wedder van vnser vedderen Wedighen vnd Erasmus in eischen dat Slot vnd Stadt Nigenwedele mit sinen thubehoringhen, so scholen Wedighe vnd Erasmus, vnse Veddere, sunder iennigherleie wed-

dersprake vnd vortoch inantwerden vnser Herrn vorgescreeuen dat Slot vnd Stadt Nigewedele mit sinen thubehoringhen vnd mit allem gherede, als id en gheantwerdet wert. Vppe disse vorghefereuen deghedinghe hebbe wi mit den vorghefereuen vnser Herren eynen ghanzen vilighen vrede upghenomen bet thu dem vorghefereuen sante Johans daghe vnd mit alle den genen, die sie in den vrede tyn vnde die en bohören thu vordeghedinghen vnd die vmme eren willen dar thu gekomen sint. Vnd die vrede schal steen bet thu dem vorgescreeuen daghe vor vns vnd alle die genen, die vmme vnser willen dun vnd laten willen, sunder ienigherleie argheleif. Dat alle disse vorgescreeuen stücke scholen stede vnd vaste ghehouden werden vnd eyn iflick by sik, loue wi vorghefereuen van Wedele vor vns, vnse veddern, vnse erven vnd alle die genen, die vmme vnser willen dun vnd laten willen, Houelude mit vnser borghen naghescreuen, als Heren Matzko Borcken, riddere, wonastich thu dem Strammeyele, Borante vnd Hinrik Borcke, wonastigh thu Lobese, Hinrick Borcken, wonastigh thu Wangherin, Symon van Guntherbergh, wonastigh thu Pansyn, Hennigh von Guntherfbergh, anders gheheten Kenfel, wonastigh thu Rauenschyn, Clawes van Gunterfbergh, wonastigh thu Barckenitz, Vlrik van Dewitz, Hern Gberndes Ione, wonastigh thu der Dobre, Michil Manduuel, wonastigh thu Pofsin, vnd Borghermeistere vnd dem ganczen rade der twier Stede Vrienwolde vnd Valkenborgh, wi borghen vorghefereuen louen in truwen sunder ienigherleie argheleif mit vnser erven vnd mit einer samenden hant mit vnser Houeluden vorgescreeuen, alle vnd eyn iflik stücke vorghefereuen sted vnd vaste thu holdende, fundir ienigherleie weddersprake. Weret, dat in enighen disse vorghefereuen stücke brok wurde vnd nicht vukomen ghehouden wurde, als vorghefereuen is, so loue wi Houelude vnd borghen vorghefereuen by truwen vnd by eren, fundir ienigherleie argheleif, weddersprake vnd hulperede, fundir vortogh, wen wi dar thu gheefchet werden van den vorghefereuen vnser Herren, in thu ridende thu dem Arnwolde odir Drawenborgh odir Schiuelbin, in der drier Stede eyne, wor wy van den vaken vorghefereuen vnser Herren in thu ridende gheefchet werden, in Herberghen, dow wi van en werden inghewifet, vnd dar nicht ut thu scheidende, wi hebben dat vorbot adir id schie mit der vorghefereuen vnser Herren wille. Vnd wen vnser Herren vorghefereuen dat Slot also ingheantwerdet is vnd oft einigh vredebroke, die geschin were, vorbot is vnd alle artikele also ghehouden werden, als vorgescreeuen is, so schal disse briff los sin vnd vns von Wedele vorghefereuen wedder antwerdet werden. Thu groteren bokentnisse vnd merer tughnisse hebbe wi Houelude vnd borghen vorghenomet vnd gescreuen alle vnd eyn iflik vnse Inghesegel an disen briff mit vnser witschop vnd willen hiefen vnd laten bengen, Die ghescreuen vnd ghegheuen is thu dem Arnwalde, na der bort vnser Herren Ihesu Cristu in vintyghen hundertsten vnd eynvndetwintighsten iare, an dem vridage vor dem werden Palme Sondaghe.

Aus L. v. Ledebur's Allg. Archiv III, 143.